

Männer 1 – 01.04.2017: Rückschlag im Aufstiegsrennen

Geschrieben von: JK

Dienstag, den 04. April 2017 um 13:40 Uhr



TV Steinheim II – TSG Giengen 33:32 (20:15) Einen bitteren Rückschlag im Aufstiegskampf musste die erste Mannschaft vergangenen Samstag hinnehmen. Dass die Gastgeber einige U21-Spieler aus der Württembergliga einsetzten, zählt jedoch nicht als Ausrede. Zu schwach war die eigene Leistung und am Ende fehlte unter dem Strich auch das nötige Quäntchen Glück. Die TSG startete zwar mit zwei schnellen Toren recht gut in die Begegnung, ließ aber von Beginn an die notwendige Aggressivität in der Deckung vermissen.

Männer 1 – 01.04.2017: Rückschlag im Aufstiegsrennen

Geschrieben von: JK

Dienstag, den 04. April 2017 um 13:40 Uhr

So ermöglichte man es den Steinheimern immer wieder, praktisch unbedrängt, zu Torerfolgen zu kommen. Bis zum 13:12 (21 Min.) blieb die TSG noch auf Schlagdistanz, dann machte sich jedoch das zweite große Manko des Abends, die eigene Chancenverwertung, bemerkbar. Aus der Nahwurfzone wurden etliche Möglichkeiten ausgelassen und die Gastgeber konnten sich folglich auf 20:15 zur Pause absetzen. Zu

Im Start der zweiten Hälfte agierte die Abwehr nun besser, allerdings fehlte im Angriffsspiel weiter die Präzision. Viele Ballgewinne konnten erneut nicht in Tore umgemünzt werden. So sah es beim 27:20 in der 42-ten Minute nach einer klaren Niederlage aus. Allerdings erwachte nun das Kämpferherz der TSG. Peu à peu konnte man den Rückstand verringern und kam in der letzten Spielminute wieder auf ein Tor heran. Die letzten Sekunden des Spiels entwickelten sich schließlich zum Drama. Die TSG gewann noch einmal den Ball, spielte sich in der letzten Aktion des Spiels eine freie Chance heraus, scheiterte jedoch unglücklicherweise vor dem gegnerischen Tor.

Am kommenden Samstag ist die HG Aalen/Wasseraaltingen zu Gast in der Schwagehalle. Anpfiff ist um 20:00 Uhr.

Es spielten: Marvin Wiedenmann, Jochen Renelt – Thilo Schwarz, Dennis Schellenberger, Bernd Kirschmer, Janik Beermünder, Benedikt Grötchen, Marius Bauer, Patrick Weller, Daniel Tenyer, Markus Schreitt, Nico Bollinger, Leon Gaschler, Drilon Buqani.